

Botswana Hautnah

Botswana Rundreise



Tourcode: 102341 Buchungs-Nr.: 90DSAF30818



- 10-tägige Studienreise durch Botswana
- Natur pur - erleben Sie die unberührten Landschaften Afrikas
- Die Savanne von oben - Safari mit dem Kleinflugzeug

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

IN BOTSWANA BEFINDET SICH EINES DER LETZTEN WILDNISGEBIETE DER ERDE. Nur zwei Millionen Menschen, dafür aber unzählige Millionen von Tieren sind in den Naturräumen des Landes zuhause. Von den trockenen Weiten der Kalahari-Wüste reicht die Vielfalt bis zur Wasserwunderwelt des Okavango-Deltas. Dieses Binnendelta gehört mit seiner unglaublichen Artenvielfalt zu den großartigsten Natursehenswürdigkeiten der Welt. Da Botswana auf sanften und umweltfreundlichen Tourismus setzt, ist die Tierwelt in den streng geschützten Naturparks unter besten Bedingungen zu beobachten - ein Segen für Natur und Naturliebhaber, die das Besondere schätzen.

Optionales Vorprogramm: VICTORIAFÄLLE

Besuchen Sie die spektakulären Victoriafälle. Eine geführte Wanderung entlang der Fälle und eine Sundowner-Cruise auf dem Sambesi gehören zum Programm. Leistungen: Flug, Transfers und Ausflüge, 2 Übernachtungen in der Batonka Guest Lodge (4 Sterne / Standard Room), Halbpension. ab 530,00

1. Tag FLUG NACH JOHANNESBURG

Am Abend startet Ihr Langstreckenflug mit South African Airways nonstop nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2. Tag JOHANNESBURG - KASANE - CHOBE

Sie kommen am Morgen in Johannesburg an und fliegen von dort aus weiter nach Kasane (Flugdauer ca. 2 Std.). Von hier geht es in den Chobe-Nationalpark zum Elephant Camp oberhalb des Flusses in einem wildreichen Gebiet im Nordosten des Nationalparks. Sie befinden sich in einem Elefantenmekka: Die weltweit größte Dichte an Elefanten ist in diesem Gebiet zu finden. Kaum irgendwo sonst fühlt man sich als Mensch so klein und unbedeutend wie im Chobe, im Vergleich zu Hunderten von Flusspferden und Kaffernbüffeln, die die Flussauen bevölkern. Und wenn sich ein Löwenrudel an Antilopen heranpirscht, dann schlägt das Herz bis zum Hals. (M/A)

3. Tag CHOBE

Nicht nur die riesige Elefanten-Population macht den Chobe zu einem Safari-Paradies, auch alle weiteren Vertreter der Big Five, außerdem Hyänen, Geparde, Wildhunde, Antilopen und viele Vogelarten sind in dem tierreichen Park zu entdecken. Nach einer ausgiebigen Pirschfahrt steigen Sie aufs Boot um: Hier genießen Sie Ihr Picknick-Lunch und

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit South African Airways
- Regionale Flüge in der Economy Class
- Flüge in Kleinflugzeugen (max. 20 kg Gepäck in Softbags)
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen
- 7 Übernachtungen in Camps
- Frühstück (F), 7 Mittagessen (M), 7 Abendessen (A)
- Ausgewählte Getränke in den Camps
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren (ca. 60 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen
- Besuchersteuer in Botswana

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 300,00	auf Anfrage
Business Class ab 1290,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm Victoriafälle ab 530,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 5490,00	auf Anfrage
Verlängerung Makgadikgadi-Salzpflanzen ab 1.810,00	auf Anfrage
Verlängerung Moremi Wildreservat ab 1.310,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €

dann zeigen sich Landschaft und Tierwelt noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive: Flusspferde schnaufen im Wasser, Elefanten und andere Tiere kommen zum Fluss, um zu trinken und zu baden. Unsere Erfahrung zeigt, dass der Nachmittag die beste Zeit für eine Boot-Cruise ist. (F/M/A)

4. Tag CHOBE - SAVUTE

Im Kleinflugzeug fliegen Sie heute nach Savute (Flugdauer ca. 0,5 Std.). Halten Sie aus der Luft Ausschau nach großen Büffel- und Elefantenherden, nach Giraffen und weiteren Tieren, die man aus der geringen Flughöhe ohne Probleme sichten kann. Am Nachmittag unternehmen Sie Ihre erste Pirschfahrt im 4x4 Safarifahrzeug. Erneut heißt es: Augen auf und Kamera bereit! Ihre Lodge verfügt über das vielleicht schönste Panorama Botswanas: Ghoja Hills liegt auf einem Hügel - das weite Savute Feuchtgebiet liegt Ihnen zu Füßen. Jeder der großen Bungalows mit Zeltdach verfügt über eine Terrasse mit Traumblick. (F/M/A)

5. Tag SAVUTE

Der ganze Tag steht für aufregende Safaris im privaten Konzessionsgebiet von Ghoja Hills und in den Sumpfgebieten bereit! Die Region Savute, Teil des Chobe-Nationalparks, ist in stetem Wandel. Meist ist der Savute Channel ausgetrocknet, aber immer wieder füllt er sich überraschend mit Wasser. Das ganze Jahr über aber leben Elefanten-Herden, Gnus, Zebras und Büffel hier. Wo auch immer die Grasfresser hinziehen, sind ihnen Löwen, Leoparden, Hyänen und Schakale dicht auf den Fersen. Eine besondere Augenweide sind in Savute die Sonnenuntergänge: Die blutrote Sonne taucht den Busch in Orange- und Lilatöne - dieses Farbschauspiel wird von einem beeindruckenden Sternenhimmel abgelöst. (F/M/A)

6. Tag SAVUTE - OKAVANGO-DELTA

Im Kleinflugzeug fliegen Sie ins Okavango-Delta (Flugdauer ca. 0,5 Std.). Aus der Luft präsentiert sich das größte Binnendelta der Welt als ein Gewirr aus Flussarmen und Seen, durchbrochen von baumbestandenen Inseln sowie Schilf- und Papyrus-Sümpfen. Diese riesige Oase inmitten der Kalahari-Wüste ist das Epizentrum des Landes, eine Arche Noah für die Tiere. Erleben Sie intensiv, was das Okavango-Delta so einzigartig macht: Nicht nur Vögel haben hier ihr Paradies gefunden, auch Impalas, Moorantilopen, Wasserböcke, Kudus, Büffel, Giraffen, Zebras, Elefanten, Löwen, Leoparden, Geparde und Wildhunde sind im Delta beheimatet. Das Gomoti Plains Camp feierte im Frühjahr 2017 Eröffnung, die zehn geschmackvoll eingerichteten Zelte - mit En Suite Badezimmer - sind auf leicht erhöhten Holzdecks errichtet und komfortabel ausgestattet: Innen- und Außendusche gehören zu den Annehmlichkeiten inmitten der Natur. Und selbst von der eigenen Terrasse aus sind Tierbeobachtungen in den Gomoti Flood Plains jederzeit möglich. (F/M/A)

7. Tag OKAVANGO-DELTA

Von A bis Z reicht die Liste der im Delta beheimateten Tierwelt: von Antilopen über Büffel, Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Wasservögel und Wildhunde bis Zebras. Durch die Lage des Camps ist jede Art von Safari möglich: zu Lande und zu Wasser, per Jeep oder auch zu Fuß. Die erfahrenen Naturführer wissen, wo sich die Tiere gerade aufhalten, und planen einen spannenden Aufenthalt für Sie. Dank einer privaten Konzession sind auch Pirschfahrten bei Nacht und Off-Road-Fahrten möglich. (F/M/A)

8. Tag OKAVANGO-DELTA

Ein leichtes Frühstück zum Sonnenaufgang, und schon beginnt ein weiterer Tag im Tierparadies! Auf die Morgenpirsch folgen Tee und Snacks am Vormittag. Besonders schön und einzigartig ist ein Ausflug

Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
--	----------

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- CHOBE-NATIONALPARK, OKAVANGO-DELTA - AFRIKAS NATURERBE HAUTNAH ERLEBEN
- GEFÜHL DER FREIHEIT - IM SICHTFLUG MIT DEM KLEINFLUGZEUG VON LODGE ZU LODGE
- WILDE ANMUT - GROSSKATZEN IN FREIER WILDBAHN UND NACHTSAFARIS IM PRIVATEN KONZESSIONSGEBIET

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Chobe / 2 / Chobe Elephant Camp 3 Sterne
Savute / 2 / Ghoja Hills Savuti Lodge 4 Sterne
Okavango-Delta / 3 / Gomoti Plains Camp 4 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

Von November bis April ist es heiß mit gelegentlichen Gewitterschauern; von Mai bis September ist es trocken und besonders nachts deutlich kühler. Der Wasserstand im Okavango-Delta ist von Juni bis August am höchsten.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 16

VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNGEN

- Victoriafälle ab 530,00
- Moremi Wildreservat ab 1.310,00
- Makgadikgadi-Salzpflanzen ab 1.810,00

HINWEISE

- Bei Einreise nach Botswana wird eine Besuchersteuer von 30 USD pro Person erhoben, welche in bar oder per Kreditkarte gezahlt werden kann.
- Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Reise Softbags (knautschbare Reisetaschen) benötigen.
- Für diese Reise gelten geänderte Stornobedingungen, Details auf Anfrage.
- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von lokalen, Englisch sprechenden Wildhütern betreut. Selbstverständlich können wir die Privatreise auch an Ihre persönlichen Wünsche anpassen.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Chobe Nationalpark

1967 wurde in Botswana der erste Nationalpark des Landes gegründet, der Chobe Nationalpark. In den Jahren 1980 und 1987 wurde der Park erweitert und erhielt so seine heutige Ausdehnung von mehr als 10.500 km².

Es ist geplant in den nächsten Jahren die grenzüberschreitende Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area einzurichten, auch

mit dem Mokoro, dem traditionellen Einbaum. Dabei werden Sie fast lautlos durch die Schilflandschaft gestakt und entdecken neben der Langsamkeit auch viele Vögel, wie den bunten Haubenzwergfischer, Bienenfresser, Kraniche, Störche und Reiher. Funkelnde Sterne beleuchten das Abendessen. (F/M/A)

9. Tag OKAVANGO-DELTA - MAUN - JOHANNESBURG - RÜCKFLUG

Eine letzte Pirschfahrt am Morgen, dann geht es im Kleinflugzeug zurück nach Maun (Flugdauer ca. 0,5 Std.). Am Nachmittag regionaler Flug von Maun nach Johannesburg (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Von hier startet am Abend Ihr Rückflug mit South African Airways nonstop nach Frankfurt oder München (Flugdauer ca. 10,5 Std.). (F)

10. Tag ANKUNFT

Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten:

MOREMI WILDRESERVAT

Ergänzen Sie Ihr Botswana-Erlebnis durch Tage im wildreichen Moremi Wildreservat. Hier leben Löwen, Geparden, Hyänen, Elefanten und viele andere wilde Tiere. Das Machaba Camp liegt direkt am Fluss, morgens und am Nachmittag unternehmen Sie aufregende Pirschfahrten.

Leistungen: Flüge, Transfers und Pirschfahrten, 2 Übernachtungen im Machaba Camp (4 Sterne / Standard Luxury Tent), Vollpension mit ausgewählten Getränken. ab 1310,00

MAKGADIKGADI-SALZPFANNEN

Erleben Sie die Schönheit und Weite der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Die Pfannen sind eine endlos scheinende weiße Ebene, am Rand wachsen Affenbrotbäume. Leistungen: Flüge, Transfers und Pirschfahrten, 2 Übernachtungen im Camp Kalahari (4 Sterne / Meru Tent), Vollpension mit ausgewählten Getränken. ab 1810,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 300,00	auf Anfrage
Business Class ab 1290,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm Victoriafälle ab 530,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage

der Chobe Nationalpark soll Teil dieses Schutzgebietes werden. Namensgeber für den Nationalpark ist der Fluss Chobe, welcher rund 1.500 Kilometer lang ist, in Angola entspringt und durch die Länder Sambia, Botswana und Namibia fließt. Entlang des Chobe Flusses findet man zahlreiche Büffel- und Elefantenherden. Weitere Bewohner des Nationalparks sind Löwen, Gnus, Impalas und Zebras.

5. Tag Chobe Nationalpark

1967 wurde in Botswana der erste Nationalpark des Landes gegründet, der Chobe Nationalpark. In den Jahren 1980 und 1987 wurde der Park erweitert und erhielt so seine heutige Ausdehnung von mehr als 10.500 km².

Es ist geplant in den nächsten Jahren die grenzüberschreitende Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area einzurichten, auch der Chobe Nationalpark soll Teil dieses Schutzgebietes werden. Namensgeber für den Nationalpark ist der Fluss Chobe, welcher rund 1.500 Kilometer lang ist, in Angola entspringt und durch die Länder Sambia, Botswana und Namibia fließt. Entlang des Chobe Flusses findet man zahlreiche Büffel- und Elefantenherden. Weitere Bewohner des Nationalparks sind Löwen, Gnus, Impalas und Zebras.

6. Tag Okavango Delta

Besonders das Okavangodelta ist auf Grund seiner spektakulären Sumpflandschaft und seines großen Artenreichtums bei Touristen sehr beliebt. Zahllose Safaris führen die Besucher in dieses Eldorado für Naturbegeisterte, Tierliebhaber, Outdoor-Fans, Angler und Jäger. Zudem haben sich in der umliegenden Region zahlreiche Luxus-Lodges angesiedelt, die ein Okavango-Abenteuer mit besonderem Komfort und Luxus versprechen.

Okavango-Fluss

Im Hochland von Bie in Angola entspringt einer der längsten Flüsse des schwarzen Kontinents, der Okavango. Von hier aus fließt er rund 1.700 Kilometer durch das südliche Afrika bis er schließlich in Botswana in das weltberühmte Okavangodelta mündet. Dabei durchquert er neben Angola und Botswana auch Namibia und hat somit ein Einzugsgebiet von rund 721.258 km².

7. Tag Okavango Delta

Besonders das Okavangodelta ist auf Grund seiner spektakulären Sumpflandschaft und seines großen Artenreichtums bei Touristen sehr beliebt. Zahllose Safaris führen die Besucher in dieses Eldorado für Naturbegeisterte, Tierliebhaber, Outdoor-Fans, Angler und Jäger. Zudem haben sich in der umliegenden Region zahlreiche Luxus-Lodges angesiedelt, die ein Okavango-Abenteuer mit besonderem Komfort und Luxus versprechen.

8. Tag Okavango Delta

Besonders das Okavangodelta ist auf Grund seiner spektakulären Sumpflandschaft und seines großen Artenreichtums bei Touristen sehr beliebt. Zahllose Safaris führen die Besucher in dieses Eldorado für Naturbegeisterte, Tierliebhaber, Outdoor-Fans, Angler und Jäger. Zudem haben sich in der umliegenden Region zahlreiche Luxus-Lodges angesiedelt, die ein Okavango-Abenteuer mit besonderem Komfort und Luxus versprechen.

9. Tag Okavango Delta

Besonders das Okavangodelta ist auf Grund seiner spektakulären Sumpflandschaft und seines großen Artenreichtums bei Touristen sehr beliebt. Zahllose Safaris führen die Besucher in dieses Eldorado für Naturbegeisterte, Tierliebhaber, Outdoor-Fans, Angler und Jäger. Zudem haben sich in der umliegenden Region zahlreiche Luxus-Lodges

Rundreise als Privatreise ab 5490,00	auf Anfrage
Verlängerung Makgadikgadi-Salzpflanzen ab 1.810,00	auf Anfrage
Verlängerung Moremi Wildreservat ab 1.310,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Johannesburg

Im südlichen Afrika gilt Johannesburg als die größte Metropole und hat über 3,8 Millionen Einwohner. Gegründet im 18. Jahrhundert als Goldgräberstadt sind die meisten Bürger von Johannesburg nun in die Vororte gezogen. Da Hauptleben findet ebenfalls in den Vororten statt. Die Stadt dient als Punkt für die Flüge nach Kapstadt oder Durban. Man kann auch ohne Probleme in den Pilansberg National Park und den Kruger Nationalpark fliegen. Für die hungrigen Touristen nach Fossilien und Geschichte gibt es die Sterkfontein-Höhlen. Dort kann man sehr viele Fossilien entdecken und bestaunen. Das älteste Skelett einer Gattung wurde dort gefunden und man kann es den „King von Taung“ dort in einem Besucherzentrum besichtigen. In Golf Reef City, südlich gelegen der Innenstadt, um den alten Schacht Nr. 14 ist ein großer Vergnügungskomplex entstanden.

In dem Themenpark kann man in das Leben der Grubenarbeiter aus längst vergangener Zeit eintauchen, denn man kann die Minen in über 200 Meter Tiefe besichtigen. Um einen kompletten Blick auf das schöne Johannesburg zu haben, kann man auf das höchste Haus, das Carlton Centre gehen. Es ist rund 220 Meter hoch und hat 50 Etagen. In Newton gibt es ein altes ehemaliges Marktgebäude, welches heute als Market Theatre genutzt wird von der Bevölkerung. Weiter in diesen Komplex findet man auch Das Museum Africa. Für den Touristen sehr attraktiv findet am Sonntagmorgen auch ein Flohmarkt dort statt. Unter dem Dach des Marktgebäudes findet man drei Theater.

Für den Partybegeisterten findet man auch einen Jazzclub sowie Restaurants und Bars dort. Zwei Galerien sind dort auch beheimatet. Auch ist es möglich, mit organisierten Führungen einige Stadtteile von Johannesburg zu besichtigen. Johannesburg hat sehr viele Flughäfen, welche alle für andere Zwecke dienen soll. Der Hauptpunkt ist der „Flughafen Johannesburg“ und heisst offiziell „O R Tambo International Airport“ und wurde im Jahre 1952 erbaut als Jan-Smuts Flughafen.

Kasane

Die Kleinstadt Kasane ist vor allem auf Grund ihrer einmalig günstigen Lage ein beliebtes Ziel für Reisende, denn die Ortschaft befindet sich im Norden Botsuanas, genau am Vierländereck mit Sambia, Namibia und Simbabwe.

Von hieraus haben Touristen die Möglichkeit zwischen zahlreichen Unternehmungen zu wählen.

Zum einen ist der Ort ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in den beliebten Chobe-Nationalpark.

Aber auch die Viktoria Falls auf der Grenze zwischen Sambia und Simbabwe und das Okavangodelta in Botsuana sind von hier aus einfach zu erreichen.

Die Straßenverbindungen von und nach Kasane sind für afrikanische Verhältnisse ausgezeichnet, zudem beheimatet die Stadt auch einen Flughafen, hier werden Verbindungen nach Johannesburg, Maun, Gaborone oder Flüge zu den abgelegenen Lodges angeboten.

angesiedelt, die ein Okavango-Abenteuer mit besonderem Komfort und Luxus versprechen.

Allgemeines Makgadikgadi Salzpfanne

Eine sehr interessante Landschaft besuchen Sie während Ihrer Botswana Rundreise: die Makgadikgadi Salzpfanne. Eigentlich sind es mehrere kleinere Salzpfannen. Früher war hier ein See von fast 60.000 qkm. Trotz seiner Tiefe von stellenweise 30 Metern trocknete er irgendwann aus und an den tiefsten Stellen blieb das Salz des Wassers zurück. Heute sind dies Wüstenflächen, an deren Rändern mageres Grasland zu finden ist. Ein Grund für die Austrocknung der Makgadikgadi Salzpfanne ist der Mopipi-Staudamm, der das Wasser zur Diamantmine in Orapa umleitet. Wenn sich in der Regenzeit im nördlichen Bereich doch wieder Wasser sammelt, tummeln sich viele Tiere an den Wasserflächen. Vor allem Pelikane, Flamingos, Reiher und Störche, aber auch Impala, Streifenzebra und Springböck sind hier anzutreffen. Die beiden Nationalparks Makgadikgadi-Pans und Nxai-Pan sind nur durch eine Straße getrennt. Hier kann man besonders an den regelmäßig überfluteten Salzpfannen viele Vögel beobachten. Wenn die Regenzeit vorbei ist, ziehen die Tiere weiter.

Moremi Nationalpark

In Botswana erstreckt sich um das berühmte Okavango Delta auf einer Fläche von 4871 km² das atemberaubende Moremi Wildreservat, dieses wurde 1963 eingerichtet. Seinen Namen verdankt es seiner Initiatorin Frau Moremi, die Witwe des Chief Moremi III. Der Nationalpark soll dazu beitragen, den Artenreichtum des Okavango Deltas zu schützen und zu erhalten.

Dabei ist das Wildreservat enorm vielfältig, die Lebensräume reichen hier von Trockensavannen über Mopane-Wälder und Sümpfen bis hin zu weiten Grasland-Flächen. Aber auch dauerhafte Wasserflächen kommen hier vor. Somit verwundert es nicht, dass dieser facettenreiche Nationalpark Besucher aus der ganzen Welt anzieht und begeistert.

Maun

Wer eine Reise durch das sagenhaft schöne und faszinierende Okavango Delta unternehmen möchte, der ist gut beraten als Ausgangspunkt für diese Tour die malerische Stadt Maun, die Hauptstadt des North-West-Districts zu wählen.

Sie ist nicht nur der beliebteste sondern auch der wichtigste Startpunkt für Safaris in das Okavango Delta, nicht umsonst nennt man die Stadt auch „das Tor zum Okavango Delta“.

Doch man sollte sich bei aller Begeisterung für das größte und tierreichste Feuchtgebiet Afrikas, sollte man sich ruhig auch etwas Zeit nehmen um die Stadt Maun zu erkunden. Die Besonderheit des Ortes ist nämlich die Tatsache, dass es keinen eigentlichen Stadtkern gibt, sondern dass es sich um eine sogenannte Streusiedlung handelt.

Dennoch zählt die Stadt knapp 50.000 Einwohner. Das Zentrum der Stadt bildet der Flughafen, in dessen Nähe sich auch einige Safariveranstalter befinden.